

Charly on Tour

MERRY CHRISTMAS AND
A HAPPY NEW YEAR!

CHARLY ON POINT

Wir haben nicht immer alles unter Kontrolle. Auch nicht in der Kirche. Das hat aber den Vorteil, dass man ungeplant etwas Wunderbares entdecken kann

Charly schreibt:

Eigentlich müsste ich Felix heißen - der Glückliche. Den Himmel, von dem meine Chefin erzählt, stelle ich mir ein bisschen wie den Garten in der Schnupptur vor- was da alles wachsen, duften, blühen darf! Es gibt einfach keinen Rasenmäher und keine Heckenschere, die groß genug ist für diesen Garten- das hat Charm! Wenn ich in der Früh in die Bergschlößelgasse komme, muss ich gleich einmal übermütig bellen, weil ich mich so freue, wieder in der Arbeit zu sein. Noch dazu in diesen Tagen, wenn es sogar im Vorzimmer nach Tannenreisig duftet. Da steht nämlich der Adventkranz des Diakoniewerkes. Mit vier dicken Kerzen für die Adventsontage und zwanzig kleinen Kerzen für die Tage dazwischen. Jetzt wurde also die vierte dicke Kerze angezündet. Sie ist so schneeflockenweiß wie ich. In nächster Zeit bin ich aber im Außendienst. Ich muss ja alles für Weihnachten vorbereiten. Beim Hundefriseur war ich schon. Und vorgestern durfte ich beim Schmücken des Christbaumes in der Kirche im Feld helfen. Da musste ich mich vor lauter Freude die ganze Zeit um die eigene Achse drehen - das ist meine Form von Tanz. Schon Augustinus sagte „Mensch, lerne tanzen, sonst wissen die Engel im Himmel nichts mit Dir anzufangen.“

by Anita Lehner

Übrigens: Den Evangelischen Ball OÖ am 8. Februar 2025 vormerken - ich hoffe noch immer, dass ich da mitdarf! 🥰

